

	<p>Objekt: Brettspielkassette mit Horn- und Perlmuttermarketerie für Tric-Trac und Dame mit 29 Spielsteinen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: Id 1156 a,b (1-29)</p>
--	--

Beschreibung

Die Brettspielkassette enthält Innen ein kunstvoll verziertes Spielfeld für Tric-Trac (deutsch: Wurfzabel oder Puff), die Frühform des Backgammon. Eine der Außenseiten zeigt ein Spielfeld für Dame, die andere ein reiches Grottesken-Ornament. Erhalten sind alle 15 schwarzen und 14 weiße Spielsteine, jedoch keine Würfel. Die aufwändige Einlegetechnik sowie der Ornamentstil sprechen für eine Entstehung der Kassette in Augsburg, dem damals führenden Zentrum der Möbelkunst in Deutschland. LL

Entstehungsort stilistisch: Süddeutschland (Augsburg?)

Grunddaten

Material/Technik:	Holzrahmen mit Füllung (vermutl. Malus sp.); Hornmarketerie verschieden gefärbt und mit vergoldeter Gravur; Perlmutter mit schwarzer Gravur; Feuervergoldete Messingbeschläge; Spielsteine aus Holz mit durchbrochenem und graviertem Perlmutter oder Horn belegt, darunter rückseitig lackierter oder vergoldeter, transparenter Glimmer (Muskovit), teilweise auf Messingfolie.
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 8 x 39 x 39 cm Kassette mit Füßchen; Höhe x Breite: 1 x 3,8 cm achteckige Spielsteine

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1633
wer
wo